

ABSCHNITT 1: Name des Stoffs/der Mischung und geplante/vorgenommene

1.1 Produktbezeichnung

Produktname Fuel Set FCC

1.2 Relevante identifizierte Anwendungen des Stoffs oder der Mischung und Anwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Anwendungen: Brennstoffmischer

1.3 Genauere Angaben zum vorliegenden Sicherheitsdatenblatt

Maßnahmen: Liquid Engineering EU Ltd.
Romsey Road Whiteparish Wiltshire
SP5 2SA
GROSSBRITANNIEN

Telefon: +44 (0) 1794 884963 (09:00–17:00 werktags)

Internet: www.liquideng.eu

E-Mail: lking@liquideng.eu

1.4 Telefonnummer für Notlagen:

Notfallnummer: +44 (0) 1794 884963 (09:00–17:00 werktags)

2. GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN

2.1 Klassifikation des Stoffs oder der Mischung

Klassifikation laut Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [EU-GHS/CLP]

Akute Toxizität (Kategorie 4)

Hautreizungen (Kategorie 2)

Augenreizungen (Kategorie 2)

Klassifikation laut EU-Direktive 67/548/EEG oder 1999/45/EG

Gefährlich beim Verschlucken. Reizt Augen und Haut.

Da das darin enthaltene C10-Alkoholetoxyolat laut den Testmethoden OECD 301 A-F leicht biologisch abbaubar ist, wurde Fuel Set FCC nicht gemäß Anhang I von EG/1907/2006 (geänderte Wortlaut) als chronisch giftig für im Wasser lebende Organismen (Kategorie 2) eingestuft.

2.2 Angaben zur Markierung

Markierung laut Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm



Warnhinweise

Warnung

Gefahrenhinweise

H302

Schädlich beim

H315

Verschlucken Reizt die Haut

H319

Verursacht seriöse Augenreizungen

Sicherheitsanweisungen

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz verwenden

P301 + 312VID Verschlucken: Schnellstens die GIFTINFORMATIONSZENTRALE oder einen Arzt kontaktieren.

Ergänzende Gefahrenhinweise

Enthält 1-phenylazo2-naphtol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATION ZU DEN BESTANDTEILEN

3.2 Mischungen

Komponente	Klassifikation	Konzentration
2-(2-butoxyethoxy)ethanol		
CAS-Nr. 112-34-5 EG-Nr. 203-961-6 Index-Nr. 603-096-00-8	Augenreizung 2; H319; Xi; R36	20-30 %
C10-Alkoholetoxylat (α-(2-propylheptyl)-ω-Poly(oxy-1,2-ethandiyl))		
CAS-Nr. 160875-66-1 EG-Nr. [-] Index-Nr. [-]	Akute Toxizität 4; Augenreizung 2; Hautreizung 2; H302, H315, H319 Xn; R22 Xi; R36/38	40-50 %
Dipropylenglykolmonomethyleter		
CAS-Nr. 34590-94-8 EG-Nr. 252-104-2 Index-Nr. [-]	[-] [-]	20-30 %
Methanol		
CAS-Nr. 67-56-1 EG-Nr. 200-659-6 Index-Nr. 603-001-00-X	Entz. Flüss. 2; Akute Toxizität 3; STOT SE 1 H225, H331, H311; H301; H370 R11 T; R23/24/25 – 39/23/24/25	<3 %

Die Gefahrenhinweise und Risikowarnungen, die in diesem Abschnitt genannt werden, sind vollständig in Abschnitt 16 angeführt.

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste Hilfe Maßnahmen

Bei Einatmung

Wenn Dämpfe oder Nebel eingeatmet wurden, bringen Sie die Person an die frische Luft. Erfolgt nach kurzer Zeit keine Erholung, muss schnellstens ein Arzt hinzugezogen werden. Zeigen Sie dem medizinischen Personal dieses Sicherheitsdatenblatt. Atmet die Person nicht, beatmen Sie sie künstlich.

Bei Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit Seife und viel Wasser waschen. Wenn Reizungen auftreten, unbedingt einen Arzt aufsuchen.

Bei Augenkontakt

Vorsichtig mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Seien Sie vorsichtig, um keine Chemikalien von einem auf das andere Auge zu übertragen. Unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Beim Verschlucken

Führen Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund ein. Spülen Sie den Mund mit Wasser. Schnellstens einen Arzt aufsuchen.

4.2 Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch mit Verzögerung

Soweit uns bekannt ist, wurden die chemischen, physischen und toxikologischen Eigenschaften der Mischung noch nicht vollständig untersucht.

4.3 Angaben zur eventuell erforderlichen unverzüglichen medizinischen Behandlung und zur spezifischen Behandlung

Keine Angaben vorhanden.

5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1 Feuerlöschmittel

Geeignete Löschmittel

Das Feuerlöschmittel kann als Schaum, Pulver oder Kohlensäure oder als Wasserstrahl/-nebel auf Alkohol/Wasserbasis verwendet werden. Bei großen Bränden haben starke Wasserströme vielleicht keine Wirkung. Kühlen Sie die betroffenen Behälter mit enormen Wassermengen.

5.2 Spezifische Gefahren, die der Stoff oder die Mischung mit sich führen kann

Bezieht sich in hohem Maße auf die Verbrennungsbedingungen. Eine komplizierte Mischung aus aerogenen Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen, vermischt mit Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierbaren organischen Stoffen entwickelt sich, wenn dieses Material verbrennt.

5.3 Empfehlung für das Feuerlöschpersonal

Einatmen von Zersetzungsprodukten und Dämpfen. Verwenden Sie einen anerkannten Atemschutz. Feuerabweisende Kleidung verwenden. Betreten Sie ohne korrekte Schutzvorrichtungen, wie z.B. Atemschutz, keine angeschlossenen oder angrenzenden brennenden Lagerräume. Wasserstrahl zum Kühlen der Behälter verwenden. Verwenden Sie zur Zerstreung von Dämpfen und Leckagen, die nicht entzündet worden sind, Wasserdampf. Verhindern Sie, dass Löschwasser in Wasserläufe gelangt. Große Brände dürfen nur von qualifiziertem Personal gelöscht werden.

5.4 Weitere Informationen

Keine Angaben vorhanden.

6. MASSNAHMEN BEI VERSEHENTLICHER EXPOSITION

6.1 Persönliche Schutzvorrichtungen, Sicherheitsausrüstungen und Maßnahmen in Notfällen

Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzvorrichtungen (siehe Details in Abschnitt 8) Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. Stellen Sie eine ausreichende Lüftung sicher.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie zur Sicherheit weitere Leckagen und Verschüttungen. Vermeiden Sie, dass Produkte in den Abfluss oder in Wasserleitungen gelangen.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Sanierung

Überführen Sie das kontaminierte Material und entsorgen Sie es gemäß den gültigen Vorschriften

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weiteres zur Abfallhandhabung, siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut und mit den Augen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, inkl. eventueller Inkompatibilität

Kühl lagern. Den Behälter fest verschlossen an einem trockenen und gut isolierten Ort aufbewahren. Offene Behälter müssen wieder verschlossen zur Vermeidung von Leckagen aufrecht gelagert werden.

7.3 Spezifische Endanwendung

Keine Angaben vorhanden.

8. BEGRENZUNG DER EXPOSITION/PERSONLICHE SCHUTZVORRICHTUNGEN

8.1 Kontrollparameter

Komponenten mit Kontrollparametern für den Arbeitsplatz

67,5 mg/m³ 8hrTWA, 101,2 mg/m³ 15minSTEL 2-(2-butoxyethoxy) Ethanol WEL

266 mg/m³ 8hrTWA, 333 mg/m³ 15minSTEL Methanol WEL Sk

308/m³ 8hrTWA Dipropylenglykolmonomethylether WEL Sk

8.2 Begrenzung der Exposition

Geeignete technische Kontrollen

In einem gut belüfteten Bereich zu verwenden. Mechanische Lüftung in einem schlecht belüfteten Bereich

Persönliche Schutzvorrichtungen

Augen-/Gesichtsschutz

Verwenden Sie einen geprüften und anerkannten Augenschutz nach den geeigneten Standards, z.B. EN 166.

Hautschutz

Mit Handschuhen handzuhaben. Die Handschuhe müssen vor der Verwendung inspiziert werden. Anwenden Sie die korrekte Technik zum Ausziehen der Handschuhe (ohne die Handschuhe an der Außenseite zu berühren), um Hautkontakt mit dem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe sind nach dem Gebrauch ordnungsgemäß zu entsorgen. Hände waschen und abtrocknen. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-Direktive 89/686/EG und dem daraus abgeleiteten Standard EN 374 entsprechen. Empfohlene Handschuhtypen sind Polyethen, PVC und Nitril.

Körperschutz

Je nach der Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am aktuellen Arbeitsplatz sind undurchdringbare Kleidung und die Art der Schutzausrüstung zu wählen.

Atemschutz

Wenn die Risikoanalyse gemäß der Kontrollhierarchie, die in der Chemikaliendirektive festgelegt wird, die Forderung mit sich führt, als Kontrollmittel einen Atemschutz zu tragen, ist ein organischer Filter des Typen A zu verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Erscheinungsbild	Form: Grüne Flüssigkeit
b) Geruch	Eucalyptus
c) Geruchsschwelle	keine Angaben vorhanden
d) pH-Wert	keine Angaben vorhanden
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	keine Angaben vorhanden
f) Siedepunkt und Siedeintervall	keine Angaben vorhanden
g) Flammpunkt	> 61 °C
h) Verdunstungsgeschwindigkeit	keine Angaben vorhanden
i) Feuergefährlichkeit (feste Form, Gas)	keine Angaben vorhanden
j) Steigerung/Herabsetzung der Feuergefährlichkeits- oder Explosivitätsgrenze	keine Angaben vorhanden
k) Dampfdruck	keine Angaben vorhanden
l) Dampfdichte	keine Angaben vorhanden
m) Relative Dichte	0,98 bei 20 °C
n) Wasserlöslichkeit	keine Angaben vorhanden
o) Verteilungskoeffizient: (n-Oktanol/Wasser)	keine Angaben vorhanden
p) Selbstentzündungstemperatur	keine Angaben vorhanden
q) Zersetzungstemperatur	keine Angaben vorhanden
r) Viskosität	keine Angaben vorhanden
s) Explosive	Eigenschaften
t) Oxidierende	Eigenschaften

9.2 Sonstige Sicherheitsinformationen

Keine Angaben vorhanden.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Angaben zum Mischen vorhanden.

10.2 Chemische Stabilität

Bei normalen Temperaturen und unter den empfohlenen Lagerbedingungen ist Stabilität zu erwarten.

10.3 Risiko gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben vorhanden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperatur (>50 °C), Zündquellen und direktes Sonnenlicht.

10.5 Inkompatible Materialien

Stark oxidierende Stoffe und starke Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei korrekter Verwahrung und Handhabung.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Informationen zu toxikologischen Auswirkungen

Akute Toxizität

LD₅₀ (Oral) >200 bis 2 000 mg/kg

Ätzend/reizend auf der Haut

Keine Angaben zum Mischen vorhanden. Primär hautreizend.

Seriöse Augenschäden/Augenreizungen.

Keine Angaben zum Mischen vorhanden. Primär augenreizend.

Sensibilisierung der Atemwege und der Haut.

Enthält geringe Mengen an 1-phenylazo-2-naphtol, was bei immunisierten Personen zu allergischen Reaktionen führen kann.

Keimzellen-Mutagenität

Keine Angaben vorhanden.

Karzenogenität

IARC: Keine Komponente in diesem Produkt mit einer Konzentration von 0,1 % oder höher wird vom IARC als wahrscheinlich, eventuell oder bestätigt krebserregend eingestuft.

Reproduktionstoxizität

Keine Angaben vorhanden.

Spezifische Organtoxizität - einmalige

Keine Angaben zum Mischen vorhanden.

Spezifische Organtoxizität - mehrmalige Exposition

Keine Angaben vorhanden.

Atmungsgefährdung

Keine Angaben zum Mischen vorhanden. Verursacht keinerlei Atmungsgefährdung.

Potentielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmung	Übertriebenes Einatmen kann zur Reizung der Luftwege und/oder zu Schwindel führen.
Verschlucken	Gefährlich beim Verschlucken.
Haut	Reizt die Haut
Augen	Verursacht Augenreizungen.

Zeichen und Symptome bei Exposition

Verschlucken führt zu Erbrechen und Einatmung großer Mengen zu Reizungen und Beschwerden der Atemwege. Augenkontakt führt zu schweren akuten Reizungen. Hautkontakt führt zu Reizungen.

Weitere Informationen

Nicht vorhanden.

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 Toxizität

Keine Angaben zum Mischen vorhanden. Eine besondere Gefahr für im Wasser lebende Organismen ist nicht zu erwarten.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die Komponenten in dieser Mischung sind laut OECD 301 A-F leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationsvermögen

Es ist kein bedeutendes bioakkumulatives Potential zu erwarten.

12.4 Beweglichkeit im Boden

Keine Angaben vorhanden.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Analyse

Keine Angaben vorhanden.

12.6 Andere schädliche Auswirkungen

Keine Angaben vorhanden.

13. ABFALLENTSORGUNG

13.1 Methoden der Abfallentsorgung

Produkt

Verbrennung in einem chemischen Verbrennungsofen mit Nachbrennern und Wäschern. Das Material wurde gemäß der Verordnung zu gefährlichem Abfall 2005 (in geändertem Wortlaut) als gefährlicher Abfall eingestuft. Kontaktieren Sie eine lizenzierte professionelle Abfallentsorgungsstelle bzgl. der Entsorgung dieses Materials.

Kontaminierte Verpackung

Wird wie nicht verwendetes Produkt entsorgt

14. TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.2 Offizielle Transportbezeichnung

ADR/RID: Nicht gefährliche Güter

IMDG: Nicht gefährliche Güter

IATA: Nicht gefährliche Güter

14.3 Gefahrenklasse/n für den Transport

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID: keine MDG maritime Schadstoffe: keine IATA: keine

14.6 Spezifische Sicherheitshinweise

Keine Angaben vorhanden.

15. GELTENDE VORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Bedingungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

15.1 Gesetzgebung/Vorschriften bzgl. des Stoffes oder der Mischung hinsichtlich der Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

Health & Safety at Work etc. Act 1974 (Gesetz zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz 1974)

Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (Verordnung zur Kontrolle

gesundheitsgefährdender Stoffe 2002) (in geändertem Wortlaut)

Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (Chemikalienverordnung (Gefahrenhinweise und Verpackung zur Lieferung) 2009)

Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures Regulations 2008 (Verordnung zur

Klassifikation, Markierung und Verpackung des Stoffes und der Mischungen 2008) (in geändertem Wortlaut)

EH40/2005 Workplace Exposure Limits (Expositionsgrenzen am Arbeitsplatz EH40/2005) (in geändertem

Wortlaut)

Environmental Protection Act 1990 (Umweltschutzgesetz 1990)

Hazardous Waste Regulations 2005 (Verordnung zu gefährlichem Abfall 2005) (in geändertem Wortlaut)

15.2 Beurteilung der chemischen Sicherheit

Keine Angaben vorhanden.

16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Weitere Informationen

Text in den Gefahrenhinweisen und Risikowarnungen, die in Abschnitt 3 angeführt sind

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H301 Giftig bei Verschlucken

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H311 Giftig bei Hautkontakt

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H331 Giftig bei Einatmen

H370 Schädigt die Organe

R 11 Leicht entzündlich

R 23/24/25 Giftig beim Einatmen, bei Berührung mit der Haut, beim Verschlucken

R39/23/24/25 Giftig: Ernste Gefahr irreversiblen Schadens beim Einatmen, bei Berührung mit der Haut, beim Verschlucken

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut

Empfohlene Restriktionen bei der Anwendung

Anwendung gemäß den technischen Instruktionen des Herstellers

Versionsgeschichte

Ausgabe 1.1 "Draft New Improved" ausgenommen des Produktnamens

Weitere Informationen

Enthält 1-phenylazo2-naphtol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt müssen allen Personen ausgehändigt werden, die dieses Produkt anwenden, damit umgehen, es lagern, transportieren oder ihm auf andere Weise ausgesetzt sind. Diese Informationen wurden als Richtlinie für technische Installationen, den Betrieb und Betriebe, Handhabungen sowie für Personen erstellt, die mit diesem Produkt arbeiten oder damit umgehen. Diese Informationen gelten am Revisionsdatum als zuverlässig und aktualisiert und enthalten die besten Informationen, die für das vorliegende Produkt zu finden waren und Liquid Engineering EU Ltd. (LEL) vorlagen. LEL erteilt jedoch keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen oder Zusagen hinsichtlich solcher Informationen und wir übernehmen keinerlei Haftungen bzgl. deren Anwendung. Die zugehörigen Informationen basieren auf der korrekten Handhabung, setzen den Anwendungsbereich voraus und gelten für das Material ohne chemische Zusätze oder Veränderungen. Die Anwender müssen ihre eigenen Untersuchungen erstellen, um zu beurteilen, inwieweit die Informationen auf ihre spezifische Zielsetzung zutreffen. Der Anwender übernimmt die Haftung dafür, eine angemessene Risikoanalyse/ COSHH-Beurteilung durchzuführen, bevor das Material verwendet wird.